



„Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern **von den lauen Christen.**“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)
 Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler
 Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
 Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 25.06.2017
 Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 25.06.2017

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“ „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22.“ „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Wollen Sie betrogen, verfeuert, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch **Heuchler** sagte: Dieses Volk **ehrt mich mit den Lippen**,/ sein Herz aber ist weit weg von mir.
 Es ist **sinnlos**, wie sie mich verehren;/ **was sie lehren, sind Sätzungen von Menschen.**
 „Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“
 (Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1
Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
 z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
 Generalvikar Sternal (persönlich)
 Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
 Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg
 ☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu **verzeihen**, als Mittel, die man anwendet, um sie zu **verbergen.**“
 (von La Rochefoucauld)

69. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
 sehr geehrter **Generalvikar Sternal**,
 sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates**,
 Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher **Nächstenliebe** aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2017
WARUM haben Sie u. a. auf 68 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet !?
 Ist ein solches Verhalten ohne „**kriminelle Energie**“ denkbar !?

Wie viele Menschen müssen noch **aus der Kirche austreten**, bevor **Sie sich nach christlichen Normen** (siehe Bibel) **verhalten und glaubwürdig umkehren !?**

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser bzw. Weihe**, sondern die **Umkehr**.
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Wir erleben **seit Jahren** in den **Institutionen des Staates** und der **Katholischen Kirche**:
 Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche Ausgrenzung** (= Mobbing) und **Ignoranz** von **Hilferufen**.
 Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere Worthülsen** in Schriften und Predigten.
 Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
 Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung** ohne **Umkehr** (bzw. Korrektur).

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung stattfinden** (millionenfach wird dagegen **verstoßen**, siehe Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“).
 Diese **Dekadenz** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, welche ausdrücklich, infolge des **Subsidiaritätsprinzips**, auf das **Wohl des EINZELNEN** ausgerichtet sind (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in GEDANKEN, WORTEN und WERKEN muss auf das **Wohl des EINZELNEN** ausgerichtet sein (siehe Grundrechte für **Jeden einzelnen Bürger** laut Grundgesetz sowie Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“).
 (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)
 Siehe hierzu Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur **Bistumswallfahrt** am 07.09.2008.

Zur Verdeutlichung:
 Ein **verlogener geweihter katholischer Pfarrer** (Bischof usw.) ist **kein legitimer Lügner** (= zur Lüge berechtigt), sondern **schlicht ein geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende Sünde).
 Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Wir **bitten** um ein Gespräch (=Dialog). Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches **Miteinander** im Mühen um **Übereinstimmung von WORT und TAT**

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
 Anhang: siehe Anhang der 9. Nachfrage an die DBK vom 02.04.2017 und Anhang der 65. Nachfrage an das BOM vom 20.08.2016 unter www.mobbingabsurd.de
 Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“!
 Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 Prof. Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“

Wenn Unrecht zu Recht wird,
 • weil das Recht lang genug ignoriert wird,
 • weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
 • weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
 • weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?) **Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt** (Gefahr der **Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Hilferuf - fast 20 Jahre Mobbing
 » offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
 Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
 „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen **Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Rechtlicher Notstand“
 im Bistum Magdeburg = **Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
 (im 500. Jahr der Reformation, im Jahr des 36. evangel. Kirchentages)
 Wie **fühlen** und **leiden Ihre Opfer !?**
 Siehe „**Google**“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

»Papst: **Skandale** sind „die **Schande** der Kirche“«
 (16.01.2014 Papst Franziskus; <http://de.radiovaticana.va/news>)
 „45 ... Was **ih**r für einen dieser **Geringsten** nicht getan habt, das habt **ih**r auch **mir nicht getan.**“ (Mt 25,45)
 „**Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi**, sind nicht in der **Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.**“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

„Das Böse“ hat Namen.
 In einem demokratischen **Rechtsstaat** sind für die **Inanspruchnahme** des geltenden Rechts grundsätzlich **keine Mehrheiten erforderlich**. **Mehrheiten** sind in einer rechtsstaatlichen Demokratie hingegen erforderlich, wenn das **geltende Recht geändert** werden soll.

„Das Böse“ hat Namen.
 Verliert oder gewinnt ein Bischof, wenn er glaubwürdig umkehrt.
 In „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,10) steht: „**Daran** kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels erkennen**: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder **nicht liebt, ist nicht aus Gott.**“
 Hat der **Bischof Angst** vor seiner **Umkehr !?**

Will der **Bischof von Magdeburg** auch sein **verlogenes Verhalten unbarmherzig ohne Umkehr** zum **20. Mal** jahren lassen !?
 Siehe „**Worte gegen** die Schriftgelehrten und Pharisäer.“ (Mt. 23,1-14)
 Jedes **dreijährige Kind** kennt als **Lösung** bei **eigenem Fehlverhalten** die **Umkehr**.
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

